

Künstler: **DANIELE DEL MONACO**– Titel: The Zone - Medium: Doppel-LP - Spiellänge: 57:34 Min. – Label: Studio Three Recordings - Text: Mike Kempf



Konzeptalben, oft Sinnbild für Musik von künstlich kreativen Freigeistern, die man im handelsüblichen Mainstream-Gedudel vergeblich zu Gehör bekommt.

So verhält es sich auch mit dem italienischen Komponisten **DANIELE DEL MONACO**, von dem mir sein aktuelles Werk 'The Zone' vorliegt. Für das Vorhaben hat er auf eine eigens für dieses Projekt in NYC gegründete Band zurückgegriffen.

Dass diese sich überwiegend im Avant-Jazz mit reichlich freier Improvisationen bewegen, spiegelt sich auf dieser Platte eindrucksvoll wider. Die Story von dem Album basiert auf das Gedankengut des persischen Poeten **FARID AL-DIN 'ATTAR** [1136-1220]. **DEL MONACO** hat daraus seine eigene Geschichte kreiert, die vom Zuhörer allerhöchste Aufmerksamkeit verlangt.

Der Sängerin **FAY VICTORS** ist es vorbehalten mit ihrer urbanen jazzigen Stimme, die Lyriks auf ihre eigene Weise zu servieren. Keine Frage, die Frau kann, mal im Sprechgesang, mal im wechselnden Oktaven, gut singen!

Auf ihrem außergewöhnlichen Einfallsreichtum, ihr ausgeprägtes Improvisationstalent, kreieren die Instrumentalisten in Form vom Gitarristen **MARCO CAPPELLI**, dem Tieftonexperten **KEN FILIANO**, dem Tastenspezi und Bandchef **DANIELE DEL MONACO** und dem Drummer **SATOSHI TAKEISHI** derart skurrile Klangstrukturen, die sich aber nicht für Jedermann eignen. So dürfen hier Hardrocker, Metal-Fans, Schlagerfreunde oder trinkfeste Rockfestivalbesucher getrost vorbeigreifen.

Im Prinzip sind hier die Musikfreunde gefragt, die sich ohne Vorbehalte galaktischen 'Ton-Asteroiden-Stürmen' aussetzen wollen, die extravagant arrangierten Songs offen gegenüber stehen. Nur wer sich die Mühe macht, jedes noch so winziges Detail, jede künstlerische Finesse zu entdecken, wer auf derartige Nischenmusik steht, der kann bei 'The Zone' aus dem Vollen schöpfen.

Das Album wird in CD-Format, als auch im Doppel-Vinyl angeboten. Wobei ich es für ratsam halte, wer es sich leisten kann, auf die Langspielplatten zurückzugreifen. Hier haben die Produzenten vom **STUDIO THREE RECORDINGS** nicht gekleckert, sondern einen richtig guten Job gemacht. Deshalb spiegeln sich die analogen Aufnahmen, die sich stets über der Fünf-Minuten-Marke bewegen, über einen Plattenspieler mit entsprechender Surroundanlage am besten wider.

Line up:

Fay Victor (vocals)

Marco Cappelli (guitar)

Ken Filiano (bass)

Satoshi Takeishi (drums)

Daniele Del Monaco (keys & synth)

Setliste:

01. A Loud Noise

02. Look At The Stalker

03. Into The Zone

04. We Are Lost

05. Seven Valleys

06. What Am I Doing Here

07. The Room